

## 5. GROW Wissenschaft-Praxis-Kollegtagung

Die Versorgungssituation gehörloser Menschen im Alter steht bei der fünften GROW Wissenschaft-Praxis-Kollegtagung im Mittelpunkt. Gehörlose Menschen gehören einer sprachlichen und kulturellen Minderheit an, deren Sprache die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist und die über das Bundesgebiet verteilt lebt. Schätzungen gehen von ca. 80.000 gehörlosen Bürger\*innen in Deutschland aus, genaue Erfassungen liegen allerdings nicht vor.

Allgemeine Versorgungsangebote gehen in vielen Fällen an den Bedarfen der Gruppe gehörloser Menschen im Alter vorbei und führen zu einer fehlenden Versorgung in vielen Bereichen. Spezifische Angebote in DGS für die Beratung, in der Seniorenarbeit, in der Pflege und Palliativmedizin sind wichtige Bausteine einer guten Versorgung gehörloser Menschen im Alter, die in den letzten Jahren von engagierten Praxisakteur\*innen und Wissenschaftler\*innen entwickelt und umgesetzt wurden.

Wir wollen im Rahmen der Veranstaltung den Austausch zwischen allgemeinen und spezifischen Versorgungs- und Beratungsstrukturen anregen, um einen offenen Dialog über den Status Quo der Situation gehörloser Menschen im Alter zu ermöglichen. Dabei sollen zum einen die Bedarfe der Zielgruppe und bestehende Versorgungslücken sowie zum anderen der Ausbau der Beratungs- und Unterstützungsstrukturen für gehörlose alte und sehr alte Menschen eingehend diskutiert werden.

### Über das Format

GROW lädt seit 2015 zweimal jährlich zur Wissenschaft-Praxis-Kollegtagung ein, um mit Vertreter\*innen aus der Praxis, der Politik, dem Ehrenamt und nicht zuletzt mit Senior\*innen selbst in intensiven Austausch zu treten. Die Schwerpunktthemen und Konzepte der Tagungen leiten sich aus dem Gesamtziel des Kollegs und den einzelnen Promotionsthemen ab. Aufgrund des virtuellen Formats mit Schwerpunkt auf Vortrag und Diskussion verzichtet GROW in diesem Jahr auf eine Gesamtschau der Promotionsthemen und der Fortschritte aller Doktorand\*innen.

### Über GROW

Seit 2015 fördert das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen an der Universität zu Köln das NRW Forschungskolleg *GROW (Wohlbefinden bis ins hohe Alter/Gerontological Research on Well-being)*. In der ersten Förderphase (2015 bis 2018) arbeiteten elf Doktorand\*innen daran, praxisrelevante Ressourcen und Barrieren für das Wohlbefinden bis ins hohe Alter zu identifizieren und konkrete Maßnahmen zu entwickeln, um das Wohlbefinden älterer Menschen zu erhalten oder zu verbessern. In der zweiten Förderphase (2019 bis 2022) knüpfen zehn Doktorand\*innen an dieses Vorhaben an. Der Fokus von GROW II liegt auf den Lebensbedingungen von hochaltrigen Menschen ab 80 Jahren und besonders vulnerablen Gruppen wie Gehörlosen und Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Wissenschaftliche Sprecherin ist Frau Prof. Dr. Susanne Zank, Inhaberin des Lehrstuhls für Rehabilitationswissenschaftliche Gerontologie. Das fakultätsübergreifende Kolleg ist im Themenschwerpunkt Altern und demographischer Wandel am *Cologne Center for Ethics, Rights, Economics, and Social Sciences of Health (ceres)* der Universität zu Köln verankert.

## Programm

<b>16:00 Uhr</b>	<b>Begrüßung &amp; Organisatorisches</b> <i>Prof. Dr. Susanne Zank</i> <i>Sprecherin NRW Forschungskolleg GROW und Professorin für Rehabilitationswissenschaftliche Gerontologie an der Universität zu Köln</i>  <i>Lisa Stockleben</i> <i>Doktorandin NRW Forschungskollegs GROW</i>  <i>Dr. Katrin Alert</i> <i>Geschäftsführerin NRW Forschungskolleg GROW</i>
<b>16:10 Uhr</b>	<b>Impulsvorträge von:</b> <i>Andrea Huckemeier, Kompetenzzentrum Hörschädigung der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz, Essen</i>  <i>Uta Schmitgen, PARITÄTISCHER Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e.V., Würzburg</i>
<b>16:40 Uhr</b>	<b>Kurze Pause</b>
<b>16:45 Uhr</b>	<b>Impulsvorträge von:</b> <i>David Demke, Einrichtungsleiter des Altenheims für Gehörlose, Herbert Feuchte</i> <i>Stiftungsverbund gGmbH, Hamburg</i>  <i>Kelly Staudt, Projekt zur Palliativversorgung für gehörlose Menschen (DeafPal), Hochschule Landshut</i>
<b>17:25 Uhr</b>	<b>Parallele Diskussionsrunden in zwei Breakout-Sessions</b>
<b>17:50 Uhr</b>	<b>Wrap-Up und Verabschiedung</b> <i>Lisa Stockleben</i>

### **Kontakt**

Universität zu Köln

NRW Forschungskolleg GROW

**Dr. Katrin Alert**

**Geschäftsführerin des NRW Forschungskollegs GROW**

[kalert@uni-koeln.de](mailto:kalert@uni-koeln.de)

0221 470 1182

[www.grow.uni-koeln.de](http://www.grow.uni-koeln.de)

Twitter: @GROW\_GradSchool